[fol. 74v]

Summa der Ausgab auf den Kueffer vnd Preugschier thuet
420 fl. 48 kr.

[fol. 75r]

Ausgab aufs Malzbrechen vnd Vnderhaltung der Malzbrechmüll

Paulus Schmid, Millern, ist wegen Versehung des Millwerchs auf Irer Curfürstlich Durchlaucht Stattmüll das ganze Jar, 52 Wochen, 5 ieder vor Cosst vnd Lohn 2 fl. vnd 47 ieder 2 fl. 15 kr. [gezahlt worden]
115 fl. 45 kr.

Leonhardt Cässl, Aumillern, so bei grossen Wasser vnd gestellter Stattmüll 125 Schaf Malz abgebrochen, von iedem 20 kr. zubrechen vnd zufüern, laut Zetls
41 fl. 40 kr. (*N*^{o}. 19)

Nitweniger seien dis Jar bei gestelter Aumül nacher Essing 39 Schaf hinauf gefuert, von iedem Schaf 20 kr. zubrechen vnd 40 zufuern zalt
39 fl.

[Zwischensumme 196 fl. 25 kr.]

[fol. 75v]

Hannsen Fruel vom Milbach außzumahen, so vasst mit Graß vnd Pimbsen[176] erwachsen gewest
3 fl. 40 kr.

Vmb 36 Holz Preter zu Bedeckhung der Rathstuben *per* 10 kr.
11 fl.[177]

---

[176] Es gibt etliche Binsengewächse, die sich besonders am Wasser finden. Sh. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 5, S. 323-330.

[177] 10 kr. * 36 = 360 kr. = 6 fl.! Da dies von LETZING unkommentiert blieb, ist eine Fehlersuche nicht möglich. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 265. 66 * 10 kr. würde 11 fl. ergeben.